

# Vier auf einen Streich

## Beim deutsch-polnischen Hallenmeeting gelingen Lisann Kubinski und Guibert Djouaka Ziwo Meetingrekorde, darunter im Kugelstoßen.



**Cottbus.** Mit vier Meetingrekorden haben unsere Leichtathleten beim deutsch-polnischen Hallenmeeting in Cottbus zum Jahresauftakt ein Achtungszeichen gesetzt – neben vier ersten, drei zweiten und zwei dritten Plätzen. Von 19 SC-Sportlern unter den 556 Teilnehmern von 37 Vereinen standen sechs auf dem Podest. Die polnischen Gäste erwiesen sich gerade in den höheren Altersklassen wieder als enorm starke Konkurrenz.

Veranstalter LC Cottbus hatte in der Altersklasse 12 erstmals das Kugelstoßen ins Programm aufgenommen. Dort gelang Lisann Kubinski ein schöner Erfolg. Nicht nur, dass die sehr gute Ballwerferin ihre Kugelstoß-Premiere erlebte, sie stieß das 3-kg-Sportgerät gleich auf für ihre Altersklasse achtbare 7,71 Meter, fast einen Meter weiter als die Konkurrentinnen. Damit erzielte Lisann neben dem Sieg zugleich den ersten Meetingrekord ihrer Altersklasse in dieser Disziplin.

Auch der gleichaltrige Guibert Djouaka Ziwo ist im Kugelstoßen erster Meetingrekordhalter. Fast aus dem Kalten heraus – ohne viel Training – stieß er 10,13 m, mehr als zwei Meter weiter als der Zweitbeste. Der mehrfache Landesmeister wurde auch in zwei weiteren Disziplinen seiner Favoritenrolle gerecht. Er siegte im 60-m-Sprint, wo er mit 7,88 Sekunden seine Bestzeit nur um eine Hundertstelsekunde verpasste, und Weitsprung (5,14). Über 60 m Hürden (10,45) musste er sich als Zweiter nach einem langen Wettkampftag und nur 25-Minuten-Pause nach dem Sprintfinale einem polnischen Athleten beugen.

Auf Silberplätze können zwei weitere Frankfurter stolz sein: Mittelstreckler Ian Constantine Kehder (M12) über 800 m (2:36 Minuten) und der ein Jahr jüngere Jakob Windmüller, der sich über 50 m mit der neuen Bestzeit von 7,71 Sekunden nur dem Beeskower Florian Pikos vom selben Landesstützpunkt geschlagen geben musste. Im Weitsprung wurde Jakob, der seine Bestweite fast einstellte, unter 26 Teilnehmern Fünfter.

Nach Erfahrungen in der Kinderleichtathletik startete Lea Schmidt (W10) erstmals bei einem traditionellen Leichtathletikwettkampf. Über 800 Meter lief sie ein beherztes Rennen in ihrem am Ende schnelleren von zwei Zeitläufen und belohnte sich mit einem dritten Platz (3:07:03). Beachtlich auch ihre achten Plätze im Sprint und Weitsprung unter jeweils fast 30 Starterinnen. Den zweiten dritten Platz für den SC steuerte Vivien Budek U20 über 60 m Hürden in Bestzeit von 9,83 bei. Für das Sprintfinale der besten Sechs hatte sie sich mit 8,70 (pB) als einzige Deutsche qualifiziert, dort passierte ihr aber ein Fehlstart und sie war aus dem Rennen.

Zu erwähnen sind auch Platz 4 von Eleonora Harth (W13) über die Hürden und der neunte Platz mit Bestzeit (8,64) nach längerer Verletzungspause von Helena Kutz unter 47 Sprinterinnen.

Für Stützpunkttrainer Hartmut Schulze war das Hallenmeeting wieder eine Standortbestimmung vor den Landesmeisterschaften. Auch wenn die Trainingsmöglichkeiten in der Hallensaison begrenzt sind, hatte er gerade bei den Mädchen der U16-U20 im Sprint mehr erwartet. „Wir haben sehr viel für den Start gemacht, aber da gibt es doch noch Defizite. Einige Athletinnen waren zu wenig fokussiert“, schätzt er ein. Positiv sieht er neben den Erstplatzierten das Weitsprungergebnis von Tilo Luedecke, der seine Bestweite einstellte (M15), und die Leistungen von Helena Kutz.